

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Aalen

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat September 2005



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Aalen


Eckwerte des Arbeitsmarktes im September 2005

Merkmal	Sept. 2005	Aug. 2005	Juli 2005	Juni 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)		
					absolut	in %	absolut	in %	
ARBEITSUCHENDE insgesamt									
- Bestand am Ende des Monats	24.040	24.034	23.983	23.990	6	0,0	2.064	9,4	
darunter ARBEITSLOSE									
- Bestand am Ende des Monats	16.847	16.995	16.797	16.689	-148	-0,9	746	4,6	
dar.: Frauen	52,3%	8.810	8.775	8.575	35	0,4	867	10,9	
Arbeiter	63,7%	10.739	10.766	10.782	10.961	-27	-0,3	663	6,6
Jüngere unter 25 Jahren	15,1%	2.547	2.743	2.431	2.191	-196	-7,1	15	0,6
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	3,1%	516	591	427	370	-75	-12,7	71	16,0
50 Jahre und älter	25,7%	4.327	4.275	4.346	4.337	52	1,2	480	12,5
dar.: 55 Jahre und älter	13,1%	2.209	2.155	2.199	2.196	54	2,5	286	14,9
Langzeitarbeitslose	33,2%	5.595	5.639	5.717	5.744	-44	-0,8	-156	-2,7
Schwerbehinderte	4,4%	745	727	728	724	18	2,5	42	6,0
Ausländer	18,6%	3.139	3.151	3.170	3.220	-12	-0,4	203	6,9
- Zugang (Meldungen) im Monat	2.622	2.687	2.615	1.840	-65	-2,4	153	6,2	
seit Jahresbeginn	22.331	19.709	17.022	14.407	X	X	-497	-2,2	
dar.: aus Erwerbstätigkeit	10.363	9.347	8.289	7.197	X	X	-1.406	-11,9	
aus Ausbildung/Qualifizierung	2.919	2.602	1.967	1.440	X	X	184	6,7	
- Abgang im Monat	2.759	2.486	2.502	2.270	273	11,0	-432	-13,5	
seit Jahresbeginn	21.993	19.234	16.748	14.246	X	X	-870	-3,8	
dar.: in Erwerbstätigkeit	9.526	8.469	7.424	6.320	X	X	358	3,9	
in Ausbildung/Qualifizierung	2.377	1.813	1.634	1.399	X	X	-805	-25,3	
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf									
- alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,5	7,4	7,3	-	-	7,0	-	
- abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	8,2	8,1	8,1	-	-	7,8	-	
Männer	7,3	7,5	7,5	7,5	-	-	7,4	-	
Frauen	9,1	9,1	8,9	8,7	-	-	8,2	-	
Jüngere unter 25 Jahren	8,2	8,9	7,9	7,1	-	-	7,9	-	
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	4,3	5,0	3,6	3,1	-	-	3,5	-	
Ausländer	18,9	19,0	19,1	19,4	-	-	17,4	-	
GEMELDETE STELLEN									
- Bestand am Ende des Monats 2)	1.734	1.798	1.362	1.294	-64	-3,6	1.098	172,6	
- Zugang im Monat	500	962	666	581	-462	-48,0	221	79,2	
seit Jahresbeginn	5.089	4.589	3.627	2.961	X	X	1.875	58,3	
- Abgang im Monat	564	526	598	562	38	7,2	161	40,0	
seit Jahresbeginn	3.990	3.426	2.900	2.302	X	X	659	19,8	
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 4)									
-Bestand am Ende des Monats:									
Kurzarbeiter	X	477	528	812	X	X	X	X	
Beschäftigungsbegleitende Leistungen 3)	1.377	1.392	1.423	1.461	-15	-1,1	-83	-5,7	
Berufliche Weiterbildung	501	456	536	584	45	9,9	-233	-31,7	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	15	19	19	18	-4	-21,1	-69	-82,1	
Strukturanpassungsmaßnahmen (trad.)	0	0	0	0	0	0,0	-1	-100,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

2) Den Agenturen für Arbeit waren im 4.Quartal 2003 laut Umfrage bei Betrieben bundesweit 35,0 Prozent des gesamten Stellenangebotes gemeldet.

3) Hierzu gehören: Eingliederungszuschüsse, Einstellungszuschüsse bei Neugründungen, Einstellungszuschüsse bei Vertretungen, Entgeltsicherung für Ältere, Arbeitsentgeltzuschüsse für Ungelernte und von Arbeitslosigkeit Bedrohte, Strukturanpassungsmaßnahmen (OfW), Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose, Überbrückungsgeld, Existenzgründungszuschüsse und Personal-Service-Agenturen.

4) Außer Mobilitätshilfen, Unterstützung der Beratung und Vermittlung, Personal-Service-Agenturen und Kurzarbeit vorläufige Ergebnisse, da die Werte auf Basis der bisher eingegangenen Meldungen hochgerechnet werden. Die Ergebnisse für den Berichtsmonat stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten endgültig fest.

Nur leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit Kaum Herbstbelegung am Arbeitsmarkt

Die sonst um diese Zeit übliche Herbstbelegung am Arbeitsmarkt ist in diesem Jahr nur mäßig ausgefallen. Mit 16.847 Arbeitslosen wurden in der Region Ostwürttemberg lediglich 148 weniger gezählt als im letzten Monat. Gegenüber dem September 2004 sind es 746 oder 4,6 Prozent mehr, wobei sich der Abstand zum Vorjahr wieder erhöht hat. Die Arbeitslosenquote beträgt jetzt 7,4 Prozent, 0,4 Prozentpunkte mehr als im letzten Jahr. „Das Arbeitsmarktgeschehen des vergangenen Monats entspricht in keinsten Weise meinen Erwartungen“, erklärt Alwin Badstieber, Leiter der Agentur für Arbeit in Aalen. „Um diese Jahreszeit gab es sonst immer eine deutliche Abnahme der Arbeitslosenzahlen. Im letzten Jahr hat sich die Zahl der Arbeitslosen von August auf September um über 700 verringert, in diesem Jahr um knapp 150. Mit über 16.800 Arbeitslosen haben wir diesen Monat die höchste Septemberzahl seit 1997. Auch bei der mit über 2.600 hohen Zahl von Neumeldungen liegen wir um rund sechs Prozent höher als vor einem Jahr und bei den Abmeldungen wurden im vergangenen Monat über 430 weniger als im September 2004 gezählt“. Profitiert vom leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit haben vor allem die Jüngeren unter 25 Jahren. Ihre Zahl hat sich gegenüber dem Vormonat um 196 verringert, liegt allerdings im Vergleich mit dem Vorjahr geringfügig höher (plus 15). Weiterhin sind besonders die Frauen von Arbeitslosigkeit betroffen. Ihre Zahl liegt um 867 oder 19,9 Prozent über der des Vorjahres, während bei den Männern 1,5 Prozent weniger Arbeitslose gezählt wurden als vor Jahresfrist. Die Zahl der Arbeitslosen über 55 Jahren liegt derzeit bei 2.209 (plus 286), Schwerbehinderte 745 (plus 42), Ausländer 3.139 (plus 203). Abgenommen hat auch die Zahl der Langzeitarbeitslosen. Sie liegt mit 5.595 um 156 niedriger als vor Jahresfrist. Der Anteil an allen Arbeitslosen beträgt 33,2 Prozent.

Mit 2.622 gab es für einen September eine recht hohe Zahl an Arbeitslosmeldungen. „Gegenüber dem Vormonat gab es zwar leicht weniger Meldungen, im Vergleich mit dem September des letzten Jahres waren es aber 153 mehr. Rund 39 Prozent der Neugemeldeten kam dabei aus einer Erwerbstätigkeit. Nach einer Ausbildung meldeten sich 317 Männer und Frauen, von denen 163 eine betriebliche Ausbildung hinter sich hatten. Insgesamt gab es seit Jahresbeginn mit 2.919 Arbeitslosmeldungen nach einer Ausbildung rund 184 Meldungen mehr als bis Ende September letzten Jahres, wobei die Zugänge nach einer betrieblichen Ausbildung um fast 30 Prozent höher liegen. Positiv zu erwähnen ist, dass die Meldungen aus einer Erwerbstätigkeit um rund elf Prozent unter dem Stand des Vorjahres liegen“, führt Badstieber aus.

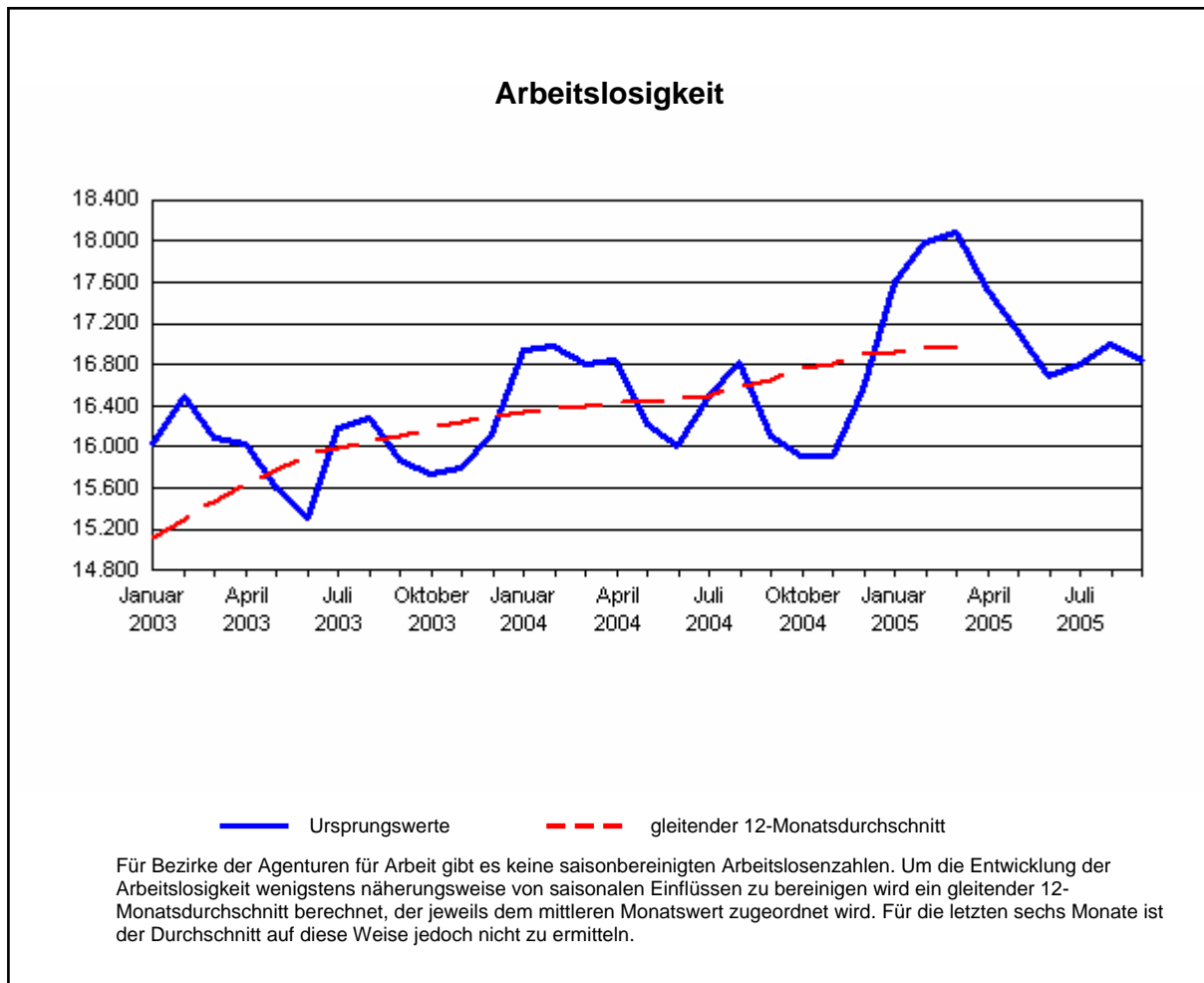
Die Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit fielen gegenüber dem August um rund 270 höher aus, lagen aber unter denen des Vorjahres. „2.759 Männer und Frauen haben im letzten Monat ihre Arbeitslosigkeit beendet, knapp 38 Prozent durch die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit. Insgesamt haben sich bis Ende September mit 9.526 rund vier Prozent mehr Personen in Erwerbstätigkeit abgemeldet als bis zum gleichen Zeitpunkt des letzten Jahres. Dieses Werte ich als leichtes positives Zeichen. Weiterhin oft wird auch der Weg in die Selbständigkeit beschritten, denn in den neun Monaten dieses Jahres haben bereits 888 Männer und Frauen diese Möglichkeit zur Beendigung der Arbeitslosigkeit gewählt. Die Selbstsuche scheint momentan weniger erfolgreich zu verlaufen, denn hier liegen die Zahlen unter denen des Vorjahres. Weiterhin gilt natürlich unser Prinzip des "Forderns und Förderns". Immerhin gab es unter dieser Überschrift im vergangenen Monat 411 Abmeldungen, weil die Arbeitslosmeldung nicht mehr erneuert wurde oder weil fehlende Verfügbarkeit beziehungsweise Mitwirkung vorlag“, so Badstieber weiter.

Im letzten Monat hat sich der Neuzugang an Stellen gegenüber dem August deutlich verringert. So wurden mit 500 neuen Stellen 462 weniger als im Vormonat, gegenüber dem September des letzten Jahres aber 221 Stellen mehr gemeldet. Seit Jahresbeginn wurden 5.089 zu besetzende Arbeitsplätze gemeldet, 1.875 oder 58,3 Prozent mehr als bis zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Der Bestand zum Ende des Monats hat sich leicht verringert und liegt mit 1.734 um 1.098 über dem Stand des Vorjahres. Darunter befinden sich 564 so genannte „Ein-Euro-Jobs“.

Das Resümee Badstiebers fällt eher verhalten aus: „Eigentlich hatte ich einen besseren Verlauf des Arbeitsmarktes erwartet. Die Herbstbelegung blieb deutlich unter der der Vorjahre. Die Wirtschaftsaussichten sind weiterhin verhalten, eine Besserung in absehbarer Zeit ist nicht Sicht. Dazu kommen die Hiobsbotschaften der letzten Tage über Stellenabbau oder Nichtverlängerung von befristeten Arbeitsverträgen. Eine deutliche Besserung des Arbeitsmarktes vermag ich derzeit nicht zu erkennen. Ich befürchte eher ein Ansteigen der Arbeitslosigkeit in den nächsten Monaten“.

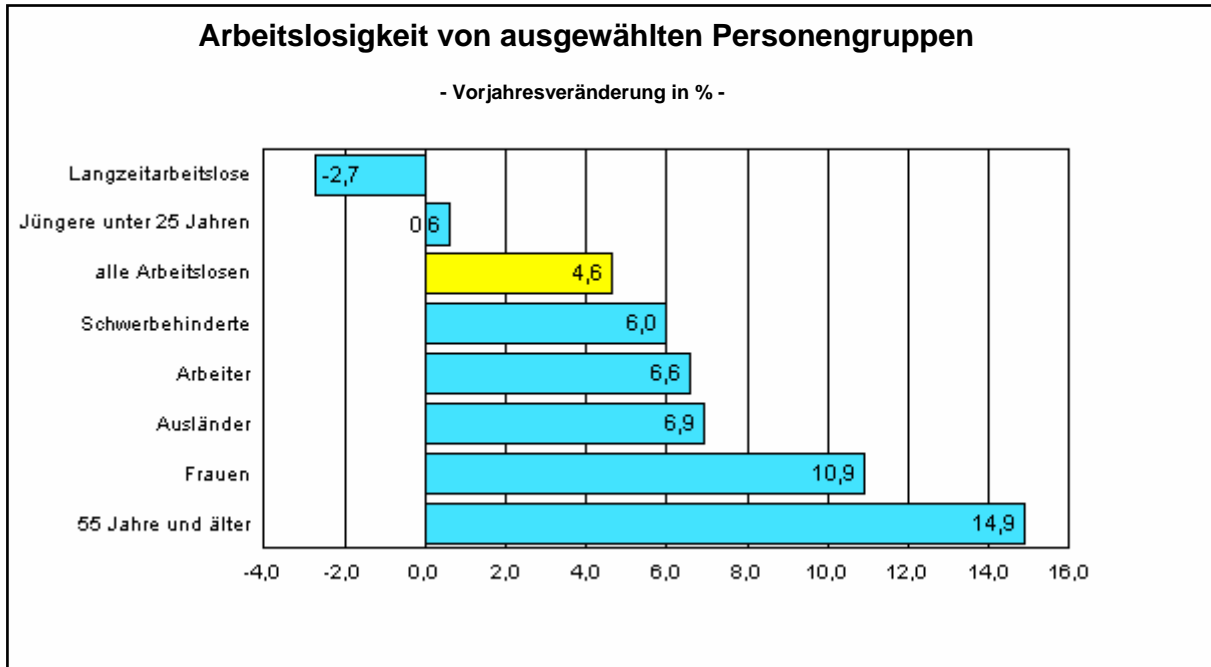
Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September 2005 um 148 auf 16.847 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 746 Arbeitslose mehr.

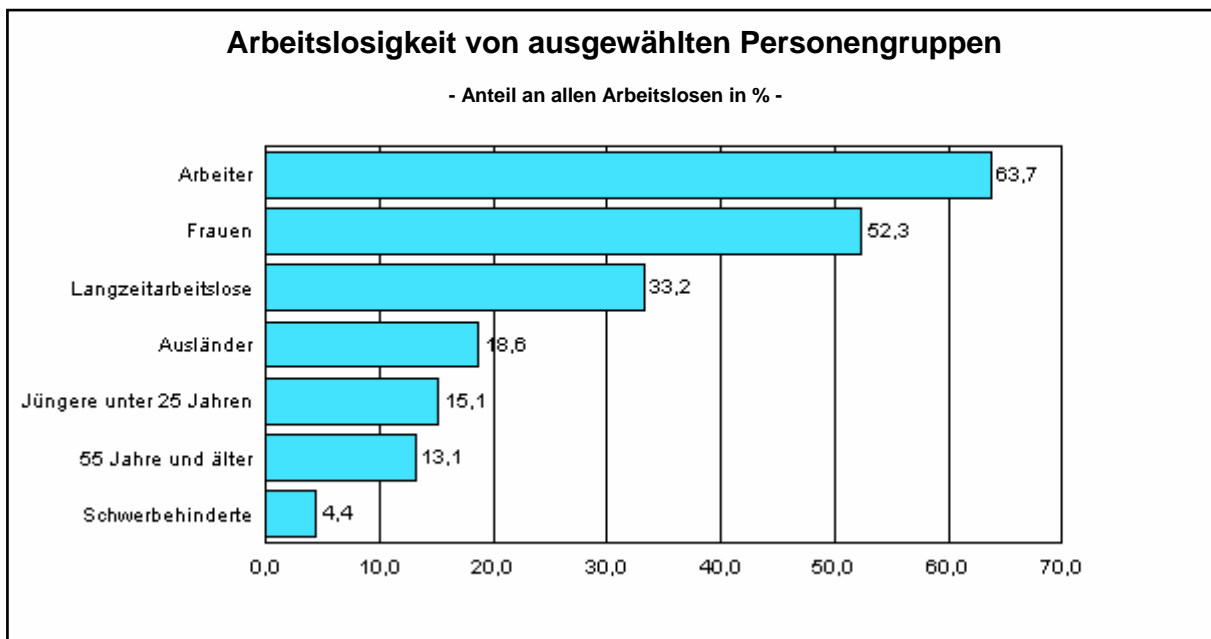


Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im September 7,4 %. Vor einem Jahr hatte sie bei 7,0 % gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. So waren im September 33 % der Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 2.622 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 153 oder 6 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 2.759 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 432 oder 14 % weniger als vor Jahresfrist.

1.016 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 174 oder 15 % weniger.

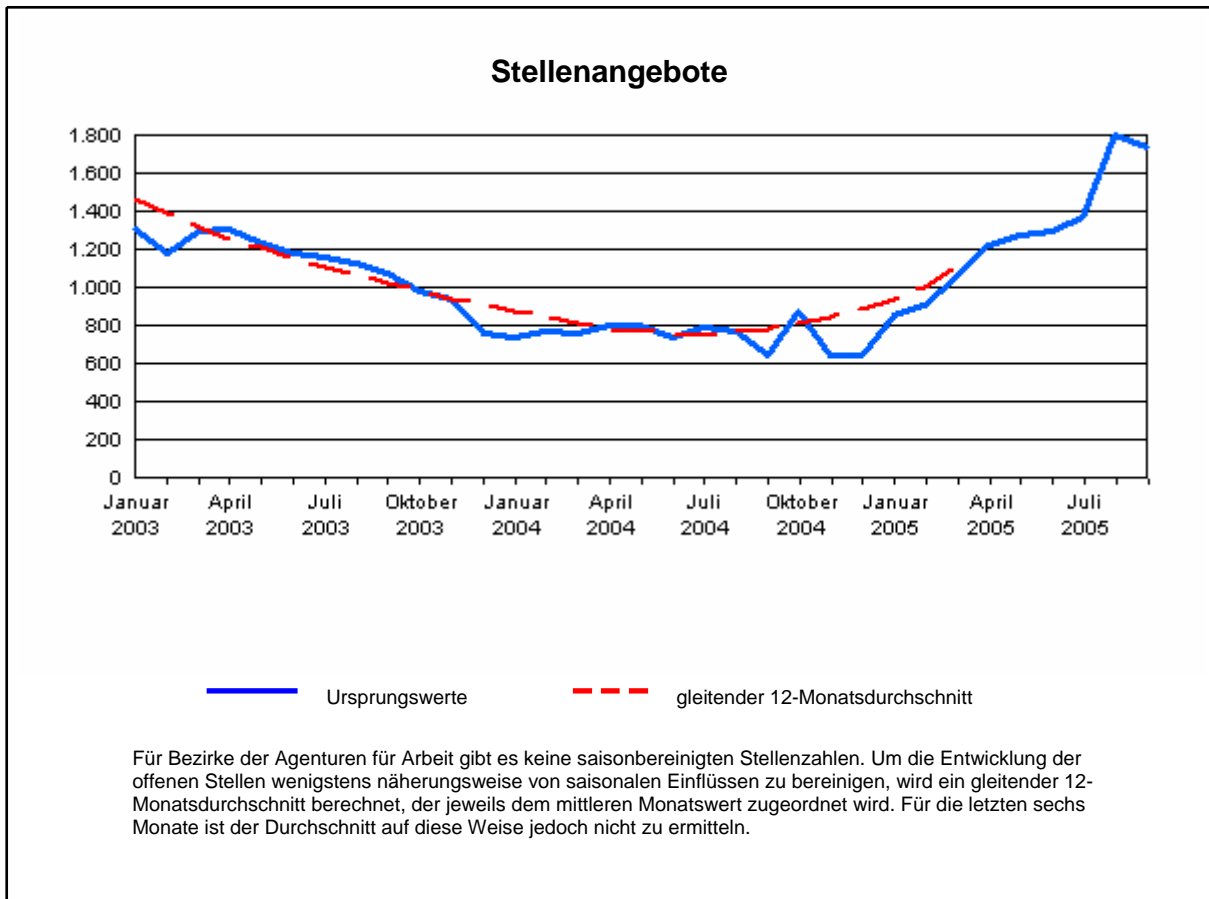
Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge insgesamt	2.622	153	6,2	22.331	-497	-2,2
aus Erwerbstätigkeit	1.016	-174	-14,6	10.363	-1.406	-11,9
- Land- und Forstwirtschaft	4	-4	-50,0	303	99	48,5
- Produzierendes Gewerbe (ohne Bau)	244	-58	-19,2	2.640	-470	-15,1
- Baugewerbe	69	-30	-30,3	1.076	-284	-20,9
- Dienstleistungsgewerbe	664	-93	-12,3	6.090	-809	-11,7
aus Ausbildung/Qualifizierung	317	-5	-1,6	2.919	184	6,7
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	1.286	335	35,2	9.011	725	8,7

Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im September 1.057 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 89 oder 8 % weniger als vor einem Jahr. In 301 Fällen war die Agentur für Arbeit Aalen durch Auswahl und Vorschlag an der Stellenbesetzung beteiligt.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge insgesamt	2.759	-432	-13,5	21.993	-870	-3,8
in Erwerbstätigkeit	1.057	-89	-7,8	9.526	358	3,9
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	301	139	85,8	2.291	922	67,3
in Ausbildung/Qualifizierung	564	-272	-32,5	2.377	-805	-25,3
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	893	-144	-13,9	8.082	-793	-8,9

Stellenangebot

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aalen waren im September 1.734 Stellenangebote registriert, gegenüber August ist das ein Rückgang von 64. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 1.098 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten der Agentur für Arbeit im September 500 Stellen, das waren 221 oder 79 % mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 5.089 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.875 oder 58 % .

Im September wurden 564 Stellen abgemeldet, 161 oder 40 % mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es 3.990 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 659 oder 20 % .

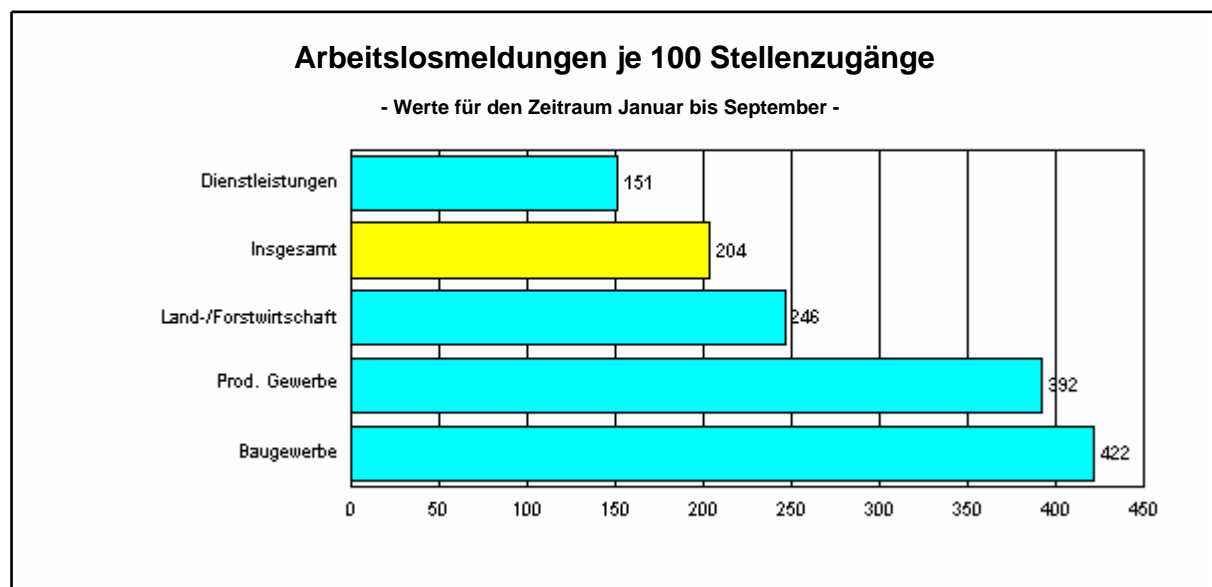
Wirtschaftszweige

Die Arbeitslosmeldungen und Stellenzugänge nach Branchen geben Anhaltspunkte über Veränderungen der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Im September zeigt sich folgendes Bild:

Zugang von Arbeitslosen und Stellen nach Wirtschaftszweigen	Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit				Stellenmeldungen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	1.016	100,0	-174	-14,6	500	100,0	221	79,2
dar.: Land- und Forstwirtschaft	4	0,4	-4	-50,0	16	3,2	3	23,1
Prod. Gewerbe (ohne Bau)	244	24,0	-58	-19,2	68	13,6	17	33,3
Baugewerbe	69	6,8	-30	-30,3	32	6,4	5	18,5
Dienstleistungen	664	65,4	-93	-12,3	383	76,6	195	103,7
dav.: Handel, Gastgewerbe und Verkehr	206	20,3	-45	-17,9	72	14,4	-16	-18,2
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleistung	212	20,9	-32	-13,1	181	36,2	124	217,5
öffentliche und private Dienstleister	246	24,2	-16	-6,1	130	26,0	87	202,3

Für den Zeitraum Januar bis September ergeben sich unterschiedliche Relationen aus Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit und Stellenzugängen:

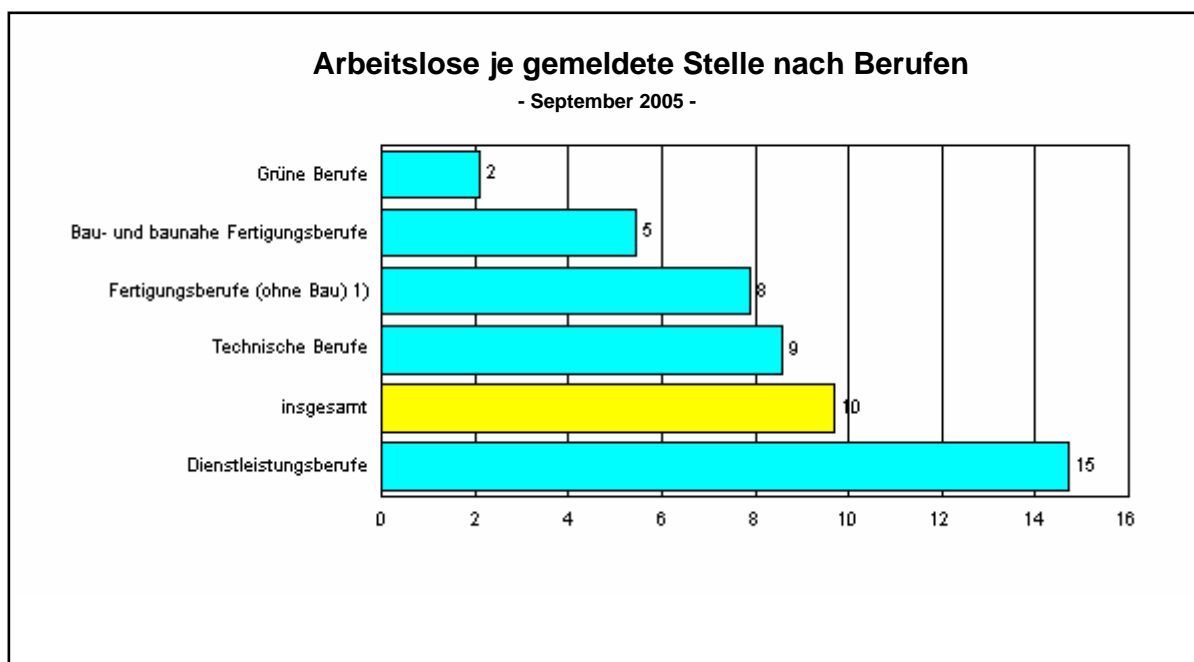


Berufe

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende September stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	16.847	100,0	746	4,6	1.734	100,0	1.098	172,6
dar.: Grüne Berufe	241	1,4	3	1,3	115	6,6	87	310,7
Fertigungsberufe (ohne Bau) 1)	5.902	35,0	386	7,0	747	43,1	455	155,8
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	1.107	6,6	-93	-7,8	203	11,7	177	680,8
Technische Berufe	610	3,6	14	2,3	71	4,1	26	57,8
Dienstleistungsberufe	8.804	52,3	448	5,4	598	34,5	353	144,1
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	1.866	11,1	67	3,7	181	10,4	106	141,3
Verkehrsberufe	1.300	7,7	9	0,7	46	2,7	25	119,0
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	2.180	12,9	-110	-4,8	79	4,6	39	97,5
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	316	1,9	-7	-2,2	78	4,5	77	7.700,
Medien- und künstlerische Berufe	118	0,7	-13	-9,9	6	0,3	3	100,0
Gesundheitsdienstberufe	437	2,6	42	10,6	29	1,7	-4	-12,1
Sozial- und Erziehungsberufe	878	5,2	87	11,0	95	5,5	62	187,9
Sonstige Dienstleistungsberufe	1.709	10,1	373	27,9	84	4,8	45	115,4

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:

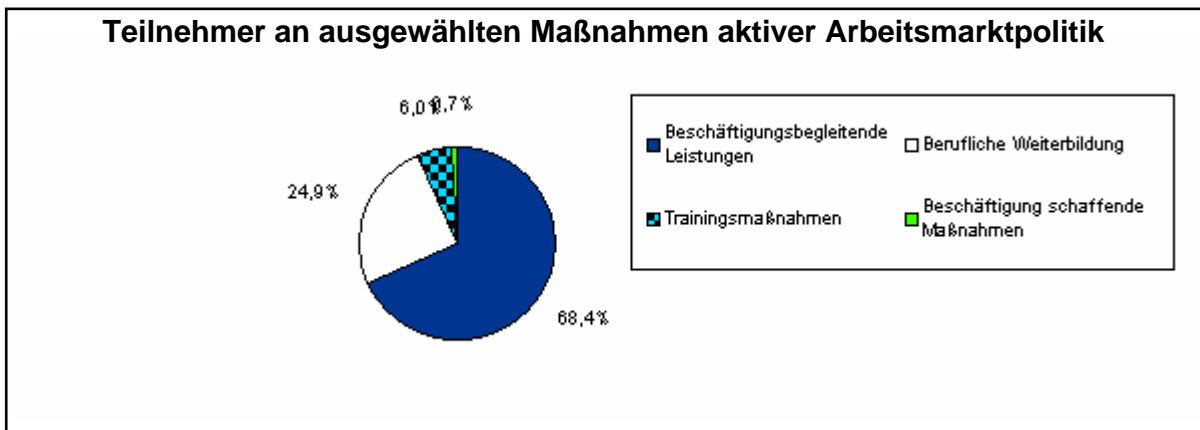


1) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	September 2005	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.377	-15	-1,1	-83	-5,7
dav.: in abhängig. Beschäftigung	243	-1	-0,4	-166	-40,6
dar.: in Personal-Service-Agenturen	39	0	0,0	-134	-77,5
in Selbständigkeit	1.134	-14	-1,2	83	7,9
Berufliche Weiterbildung	501	45	9,9	-233	-31,7
Trainingsmaßnahmen	120	0	0,0	-198	-62,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	-4	-21,1	-70	-82,4
dar.: Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	15	-4	-21,1	-69	-82,1
Strukturanpassungsmaßnahmen (trad.)	0	0	0,0	-1	-100,0



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	September 2005	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Unterstützung der Beratung und Vermittlung	300	144	92,3	2.776	463	20,0
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	113	-140	-55,3	1.206	-495	-29,1
dav.: in abhängig. Beschäftigung	30	-103	-77,4	414	-248	-37,5
dar.: in Personal-Service-Agenturen	0	-86	-100,0	89	-163	-64,7
in Selbständigkeit	83	-37	-30,8	792	-247	-23,8
Berufliche Weiterbildung	67	-96	-58,9	427	-289	-40,4
Trainingsmaßnahmen	136	-197	-59,2	1.497	-612	-29,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	17	212,5	51	-83	-61,9
dar.: Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	25	17	212,5	51	-82	-61,7
Strukturanpassungsmaßnahmen (trad.)	0	0	0,0	0	-1	-100,0

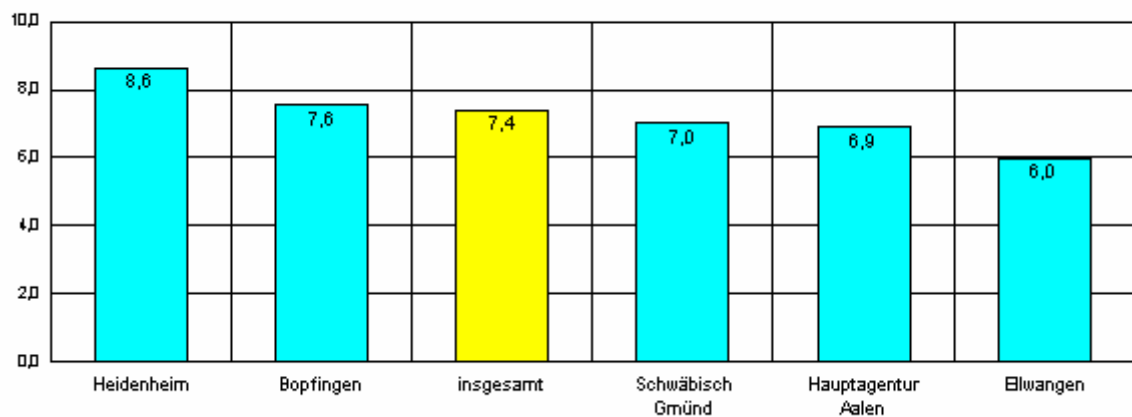
1) Außer Mobilitätshilfen, Unterstützung der Beratung und Vermittlung, Personal-Service-Agenturen und Kurzarbeit vorläufige Ergebnisse, da die Werte auf Basis der bisher eingegangenen Meldungen hochgerechnet werden. Die Ergebnisse für den Berichtsmonat stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten endgültig fest.

Der Arbeitsmarkt in den Geschäftsstellen

Der Arbeitsmarkt in den Geschäftsstellen des Bezirkes der Agentur für Arbeit Aalen stellt sich recht unterschiedlich dar.

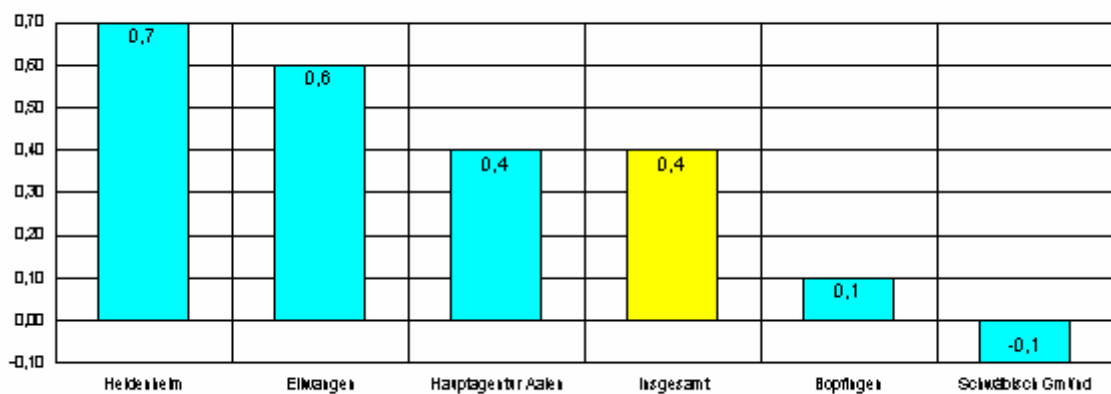
Arbeitslosenquoten in den Geschäftsstellen des Bezirkes der Agentur für Arbeit Aalen

- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in % -



Arbeitslosenquoten in den Geschäftsstellen des Bezirkes der Agentur für Arbeit Aalen

- Vorjahresveränderung in Prozentpunkten -



Hauptagentur Aalen

Merkmal	Sept. 2005	Aug. 2005	Juli 2005	Juni 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	5.558	5.534	5.570	5.685	24	0,4	280	5,3
darunter ARBEITSLOSE								
- Bestand am Ende des Monats	3.908	3.899	3.818	3.896	9	0,2	199	5,4
dar.: Frauen 51,3%	2.006	1.990	1.927	1.929	16	0,8	194	10,7
Arbeiter 60,1%	2.349	2.371	2.358	2.467	-22	-0,9	172	7,9
Jüngere unter 25 Jahren 14,2%	556	584	526	488	-28	-4,8	-13	-2,3
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 3,0%	117	135	94	87	-18	-13,3	20	20,6
50 Jahre und älter 25,5%	995	957	956	969	38	4,0	146	17,2
dar.: 55 Jahre und älter 12,7%	496	465	465	478	31	6,7	86	21,0
Langzeitarbeitslose 32,8%	1.282	1.260	1.276	1.320	22	1,7	21	1,7
Schwerbehinderte 5,4%	210	205	199	199	5	2,4	17	8,8
Ausländer 17,3%	678	675	679	682	3	0,4	61	9,9
- Zugang (Meldungen) im Monat	655	725	690	377	-70	-9,7	12	1,9
seit Jahresbeginn	5.517	4.862	4.137	3.447	X	X	-379	-6,4
dar.: aus Erwerbstätigkeit	2.621	2.350	2.076	1.800	X	X	-281	-9,7
aus Ausbildung/Qualifizierung	769	693	516	364	X	X	68	9,7
- Abgang im Monat	652	644	765	485	8	1,2	-131	-16,7
seit Jahresbeginn	5.469	4.817	4.173	3.408	X	X	-283	-4,9
dar.: in Erwerbstätigkeit	2.523	2.283	2.019	1.677	X	X	150	6,3
in Ausbildung/Qualifizierung	634	490	442	359	X	X	-230	-26,6
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	6,9	6,7	6,9	-	-	6,5	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	7,6	7,5	7,6	-	-	7,2	-
Männer	7,0	7,0	6,9	7,2	-	-	6,9	-
Frauen	8,4	8,3	8,1	8,1	-	-	7,5	-
Jüngere unter 25 Jahren	7,5	7,9	7,1	6,6	-	-	7,3	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	4,1	4,7	3,3	3,1	-	-	3,1	-
Ausländer	18,4	18,4	18,5	18,6	-	-	16,7	-
GEMELDETE STELLEN								
- Bestand am Ende des Monats	422	421	405	413	1	0,2	209	98,1
- Zugang im Monat	149	176	214	176	-27	-15,3	73	96,1
seit Jahresbeginn	1.479	1.330	1.154	940	X	X	303	25,8
- Abgang im Monat	148	159	222	219	-11	-6,9	2	1,4
seit Jahresbeginn	1.251	1.103	944	722	X	X	47	3,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

Die Arbeitslosigkeit ist im September geringfügig gestiegen, und zwar um 9 auf 3.908. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 199 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im September 6,9 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 6,5 % belaufen.

Im September meldeten sich 655 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 12 Personen oder 2 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 652 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 131 oder 17 % weniger als vor Jahresfrist.

Der Stellenbestand ist in der Hauptagentur Aalen im September geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 422. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 209 Stellen mehr.

Geschäftsstelle Bopfingen

Merkmal	Sept. 2005	Aug. 2005	Juli 2005	Juni 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	1.551	1.619	1.663	1.698	-68	-4,2	11	0,7
darunter ARBEITSLOSE								
- Bestand am Ende des Monats	1.009	1.144	1.160	1.127	-135	-11,8	-2	-0,2
dar.: Frauen 54,9%	554	618	621	622	-64	-10,4	6	1,1
Arbeiter 65,3%	659	754	769	757	-95	-12,6	22	3,5
Jüngere unter 25 Jahren 14,7%	148	195	172	134	-47	-24,1	-19	-11,4
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 3,1%	31	49	37	26	-18	-36,7	-5	-13,9
50 Jahre und älter 27,4%	276	297	318	311	-21	-7,1	34	14,0
dar.: 55 Jahre und älter 12,7%	128	132	144	147	-4	-3,0	25	24,3
Langzeitarbeitslose 33,3%	336	376	372	372	-40	-10,6	-17	-4,8
Schwerbehinderte 3,9%	39	38	38	37	1	2,6	8	25,8
Ausländer 9,6%	97	118	110	120	-21	-17,8	-6	-5,8
- Zugang (Meldungen) im Monat	164	196	226	171	-32	-16,3	-3	-1,8
seit Jahresbeginn	1.708	1.544	1.348	1.122	X	X	-28	-1,6
dar.: aus Erwerbstätigkeit	722	663	592	507	X	X	-13	-1,8
aus Ausbildung/Qualifizierung	301	283	235	166	X	X	-11	-3,5
- Abgang im Monat	292	192	190	223	100	52,1	83	39,7
seit Jahresbeginn	1.749	1.457	1.265	1.075	X	X	41	2,4
dar.: in Erwerbstätigkeit	772	663	588	517	X	X	37	5,0
in Ausbildung/Qualifizierung	226	192	174	146	X	X	-15	-6,2
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	8,6	8,7	8,4	-	-	7,5	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	9,2	9,4	9,1	-	-	8,1	-
Männer	6,7	7,7	7,9	7,4	-	-	6,8	-
Frauen	10,0	11,1	11,2	11,2	-	-	9,7	-
Jüngere unter 25 Jahren	7,1	9,4	8,3	6,5	-	-	7,7	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	3,7	5,8	4,4	3,1	-	-	4,0	-
Ausländer	18,4	22,4	20,9	22,8	-	-	20,2	-
GEMELDETE STELLEN								
- Bestand am Ende des Monats	92	80	40	48	12	15,0	66	253,8
- Zugang im Monat	28	59	17	21	-31	-52,5	6	27,3
seit Jahresbeginn	255	227	168	151	X	X	-4	-1,5
- Abgang im Monat	16	19	25	39	-3	-15,8	-8	-33,3
seit Jahresbeginn	184	168	149	124	X	X	-81	-30,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 135 auf 1.009 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Arbeitslosen praktisch nicht geändert (-2).

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im September 7,6 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 7,5 % belaufen.

Im September meldeten sich 164 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 3 Personen oder 2 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 292 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 83 oder 40 % mehr als vor Jahresfrist.

In der Geschäftsstelle Bopfingen waren im September 92 Stellenangebote registriert, gegenüber August ist das ein Plus von 12. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 66 Stellen mehr.

Geschäftsstelle Ellwangen

Merkmal	Sept. 2005	Aug. 2005	Juli 2005	Juni 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	2.016	2.023	1.997	1.982	-7	-0,3	239	13,4
darunter ARBEITSLOSE								
- Bestand am Ende des Monats	1.313	1.348	1.295	1.237	-35	-2,6	143	12,2
dar.: Frauen 52,0%	683	699	662	607	-16	-2,3	118	20,9
Arbeiter 61,5%	808	828	820	813	-20	-2,4	127	18,6
Jüngere unter 25 Jahren 18,0%	236	272	231	203	-36	-13,2	20	9,3
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 3,8%	50	65	46	42	-15	-23,1	14	38,9
50 Jahre und älter 26,7%	350	339	343	330	11	3,2	69	24,6
dar.: 55 Jahre und älter 13,1%	172	167	163	160	5	3,0	41	31,3
Langzeitarbeitslose 30,8%	404	408	405	389	-4	-1,0	25	6,6
Schwerbehinderte 3,8%	50	47	50	49	3	6,4	6	13,6
Ausländer 11,1%	146	142	141	139	4	2,8	41	39,0
- Zugang (Meldungen) im Monat	211	235	274	171	-24	-10,2	2	1,0
seit Jahresbeginn	2.034	1.823	1.588	1.314	X	X	202	11,0
dar.: aus Erwerbstätigkeit	923	838	743	644	X	X	16	1,8
aus Ausbildung/Qualifizierung	317	285	219	151	X	X	-13	-3,9
- Abgang im Monat	250	193	220	221	57	29,5	-23	-8,4
seit Jahresbeginn	2.020	1.770	1.577	1.357	X	X	153	8,2
dar.: in Erwerbstätigkeit	915	824	735	640	X	X	44	5,1
in Ausbildung/Qualifizierung	273	214	193	172	X	X	11	4,2
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	6,1	5,9	5,6	-	-	5,4	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,8	6,5	6,2	-	-	5,9	-
Männer	5,9	6,1	6,0	5,9	-	-	5,7	-
Frauen	7,4	7,6	7,2	6,6	-	-	6,2	-
Jüngere unter 25 Jahren	7,2	8,3	7,0	6,2	-	-	6,5	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	3,6	4,7	3,3	3,0	-	-	2,5	-
Ausländer	22,4	21,8	21,6	21,3	-	-	15,9	-
GEMELDETE STELLEN								
- Bestand am Ende des Monats	117	111	98	74	6	5,4	58	98,3
- Zugang im Monat	21	41	49	30	-20	-48,8	-17	-44,7
seit Jahresbeginn	309	288	247	198	X	X	22	7,7
- Abgang im Monat	15	28	25	26	-13	-46,4	-23	-60,5
seit Jahresbeginn	244	229	201	176	X	X	-33	-11,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 35 auf 1.313 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 143 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im September 6,0 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 5,4 % belaufen.

Im September meldeten sich 211 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 2 Personen oder 1 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 250 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 23 oder 8 % weniger als vor Jahresfrist.

In der Geschäftsstelle Ellwangen waren im September 117 Stellenangebote registriert, gegenüber August ist das ein Plus von 6. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 58 Stellen mehr.

Geschäftsstelle Heidenheim

Merkmal	Sept. 2005	Aug. 2005	Juli 2005	Juni 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	7.972	7.919	7.909	7.742	53	0,7	1.027	14,8
darunter ARBEITSLOSE								
- Bestand am Ende des Monats	5.775	5.620	5.599	5.505	155	2,8	438	8,2
dar.: Frauen 53,5%	3.090	2.937	2.882	2.766	153	5,2	485	18,6
Arbeiter 67,6%	3.905	3.725	3.776	3.788	180	4,8	259	7,1
Jüngere unter 25 Jahren 14,7%	848	836	747	698	12	1,4	57	7,2
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 3,3%	190	194	142	116	-4	-2,1	58	43,9
50 Jahre und älter 27,8%	1.605	1.582	1.622	1.602	23	1,5	167	11,6
dar.: 55 Jahre und älter 15,1%	870	849	882	864	21	2,5	94	12,1
Langzeitarbeitslose 32,4%	1.869	1.868	1.901	1.909	1	0,1	-255	-12,0
Schwerbehinderte 4,7%	273	268	279	269	5	1,9	-5	-1,8
Ausländer 20,3%	1.175	1.150	1.193	1.198	25	2,2	60	5,4
- Zugang (Meldungen) im Monat	899	809	777	603	90	11,1	183	25,6
seit Jahresbeginn	7.085	6.186	5.377	4.600	X	X	330	4,9
dar.: aus Erwerbstätigkeit	3.331	3.004	2.675	2.357	X	X	-464	-12,2
aus Ausbildung/Qualifizierung	882	781	582	455	X	X	18	2,1
- Abgang im Monat	740	783	680	708	-43	-5,5	-257	-25,8
seit Jahresbeginn	6.713	5.973	5.190	4.510	X	X	-171	-2,5
dar.: in Erwerbstätigkeit	2.878	2.622	2.280	1.946	X	X	258	9,8
in Ausbildung/Qualifizierung	586	424	392	349	X	X	-547	-48,3
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,4	8,4	8,2	-	-	7,9	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,2	9,2	9,0	-	-	8,7	-
Männer	8,3	8,2	8,4	8,4	-	-	8,3	-
Frauen	10,9	10,3	10,1	9,7	-	-	9,1	-
Jüngere unter 25 Jahren	9,5	9,3	8,3	7,8	-	-	8,5	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	5,6	5,7	4,2	3,4	-	-	3,5	-
Ausländer	19,6	19,2	19,9	20,0	-	-	18,2	-
GEMELDETE STELLEN								
- Bestand am Ende des Monats	627	691	452	438	-64	-9,3	408	186,3
- Zugang im Monat	176	414	201	129	-238	-57,5	104	144,4
seit Jahresbeginn	1.668	1.492	1.078	877	X	X	973	140,0
- Abgang im Monat	240	175	187	130	65	37,1	144	150,0
seit Jahresbeginn	1.253	1.013	838	651	X	X	623	98,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

Die Arbeitslosigkeit ist im September um 155 auf 5.775 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 438 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im September 8,6 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 7,9 % belaufen.

Im September meldeten sich 899 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 183 Personen oder 26 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 740 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 257 oder 26 % weniger als vor Jahresfrist.

In der Geschäftsstelle Heidenheim waren im September 627 Stellenangebote registriert, gegenüber August ist das ein Rückgang von 64. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 408 Stellen mehr.

Geschäftsstelle Schwäbisch Gmünd

Merkmal	Sept. 2005	Aug. 2005	Juli 2005	Juni 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	6.943	6.939	6.844	6.883	4	0,1	507	7,9
darunter ARBEITSLOSE								
- Bestand am Ende des Monats	4.842	4.984	4.925	4.924	-142	-2,8	-32	-0,7
dar.: Frauen 51,2%	2.477	2.531	2.483	2.478	-54	-2,1	64	2,7
Arbeiter 62,3%	3.018	3.088	3.059	3.136	-70	-2,3	83	2,8
Jüngere unter 25 Jahren 15,7%	759	856	755	668	-97	-11,3	-30	-3,8
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 2,6%	128	148	108	99	-20	-13,5	-16	-11,1
50 Jahre und älter 22,7%	1.101	1.100	1.107	1.125	1	0,1	64	6,2
dar.: 55 Jahre und älter 11,2%	543	542	545	547	1	0,2	40	8,0
Langzeitarbeitslose 35,2%	1.704	1.727	1.763	1.754	-23	-1,3	70	4,3
Schwerbehinderte 3,6%	173	169	162	170	4	2,4	16	10,2
Ausländer 21,5%	1.043	1.066	1.047	1.081	-23	-2,2	47	4,7
- Zugang (Meldungen) im Monat	693	722	648	518	-29	-4,0	-41	-5,6
seit Jahresbeginn	5.987	5.294	4.572	3.924	X	X	-622	-9,4
dar.: aus Erwerbstätigkeit	2.766	2.492	2.203	1.889	X	X	-664	-19,4
aus Ausbildung/Qualifizierung	650	560	415	304	X	X	122	23,1
- Abgang im Monat	825	674	647	633	151	22,4	-104	-11,2
seit Jahresbeginn	6.042	5.217	4.543	3.896	X	X	-610	-9,2
dar.: in Erwerbstätigkeit	2.438	2.077	1.802	1.540	X	X	-131	-5,1
in Ausbildung/Qualifizierung	658	493	433	373	X	X	-24	-3,5
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	7,2	7,1	7,1	-	-	7,1	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	8,0	7,9	7,9	-	-	7,9	-
Männer	7,2	7,5	7,4	7,4	-	-	7,5	-
Frauen	8,5	8,7	8,5	8,5	-	-	8,3	-
Jüngere unter 25 Jahren	8,3	9,3	8,2	7,3	-	-	8,5	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	3,7	4,3	3,1	2,9	-	-	4,0	-
Ausländer	18,1	18,5	18,2	18,8	-	-	16,8	-
GEMELDETE STELLEN								
- Bestand am Ende des Monats	476	495	367	321	-19	-3,8	357	300,0
- Zugang im Monat	126	272	185	225	-146	-53,7	55	77,5
seit Jahresbeginn	1.378	1.252	980	795	X	X	581	72,9
- Abgang im Monat	145	145	139	148	0	0,0	46	46,5
seit Jahresbeginn	1.058	913	768	629	X	X	103	10,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 142 auf 4.842 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 32 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im September 7,0 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 7,1 % belaufen.

Im September meldeten sich 693 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 41 Personen oder 6 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 825 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 104 oder 11 % weniger als vor Jahresfrist.

In der Geschäftsstelle Schwäbisch Gmünd waren im September 476 Stellenangebote registriert, gegenüber August ist das ein Rückgang von 19. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 357 Stellen mehr.